

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

16. Sitzung

Sitzung vom 1.12.2009

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Gunnar Diercks f. Jan Bech	14.
3. Lothar Ocker f. Thomas Hansen	15.
4. Siegfried Klaus f. Dirk Sohn	16.
5 Lars Nissen	17.
6. Jürgen Panitzki	18.
7. Matthias Treu	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Leyk
11.	2. SV Hanssen (bis 21.30) Herr Olexik, Umweltschutzbeauftragter
12.	3. Frau Dietrich / BIG Städtebau zu TOP 9 + 10 Herr Falkenberg / Ing.-Büro Viebrock zu TOP 4
	4. Frau Weber / Lütjenburger Rundblick Frau Gothsch / KN
	Herr Heitmann / Amt Lütjenburg Kein Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jan Bech	1.
2. Thomas Hansen	2.
3. Dirk Sohn	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 20.11.2009 auf Dienstag den 1.12.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - verkürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 13 + 14)
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2009
4. Verbesserung der Schulinfrastruktur und der energetischen Sanierung Otto-Mensing-Schule
5. Investitionsprogramm
6. Haushalt 2010
7. Straßenreinigung: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Hohwacht
8. Straßenreinigung: Neue Straßenreinigungssatzung (erweitert um Gemeinde Hohwacht)
9. Entwicklung südlicher Gildenplatz - Sachstandsbericht der BIG
10. Altes Pastorat - Sachstandsbericht der BIG
11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
12. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Bauantragsangelegenheiten
14. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 13 + 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (TOP 13 + 14)

Die Tagesordnungspunkte 13 + 14 sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

3. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2009

Gegen das Protokoll der 15. Sitzung werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

4. Verbesserung der Schulinfrastruktur und der energetischen Sanierung Otto-Mensing-Schule

Herr Falkenberg vom Ingenieurbüro Viebrock und Herr Leyk erläutern den Sachverhalt und die Hintergründe dafür, dass jetzt im Haushalt 2010 weitere 87.000,-- € eingeplant werden sollten.

Es schließt sich eine Diskussion darüber an, ob die Arbeiten beschränkt oder öffentlich ausgeschrieben werden sollten. Herr Falkenberg weist darauf hin, dass derzeit bei öffentlichen Ausschreibungen günstigere Preise erzielt werden als bei beschränkten Ausschreibungen. Dem steht entgegen, dass die Gremien bislang den Kreis der bezeichneten Firmen auf lokale Betriebe beschränken wollen. Auf Vorschlag von Herrn Dr. Fritzenkötter einigt man sich darauf, dass die Ausschreibungsart zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden soll.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, im Investitionsprogramm und im Haushalt für das Jahr 2010 ein Betrag in Höhe von 87.000,-- € zusätzlich zu veranschlagen.

- 7 dafür -

5. Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm wird intensiv beraten.

Herr Dr. Fritzenkötter spricht die Haushaltsstelle Geh- und Radweg Piesberg (630012/96000) an. Er erinnert daran, dass Herr Walter empfohlen hat, hier gleichzeitig Kanalbauarbeiten durchzuführen. Auf Befragen teilt Bürgermeister Ocker als Werkleiter mit, dass hierzu keine Finanzmittel im Eigenbetrieb eingeplant seien.

Auf Antrag von Herrn Dr. Fritzenkötter wird dieser Tagesordnungspunkt extra abgestimmt:

Beschluss:

Die Maßnahme Geh- und Radweg Piesberg (630012/96000) wird ins Jahr 2010 verschoben, bis die Notwendigkeit einer Kanalisationssanierung in dem Bereich (Heischweg u. a.) geklärt ist.

- 7 dafür -

Sodann wird über das gesamte Investitionsprogramm wie folgt beschlossen:
Der Stadtvertretung wird empfohlen, den Planungsansätzen des Investitionsprogramms, die im Zuständigkeitsbereich des Bau- und Umweltausschusses liegen, zuzustimmen.

- 4 dafür, 3 dagegen -

6. Haushalt 2010

Die Haushaltsstellen, das Bauamt betreffend, werden intensiv beraten. Sodann beantragt Dr. Fritzenkötter eine gesonderte Abstimmung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Dem Haushalt 2010 für die Haushaltsstellen des Unterabschnittes

- 360000
- 590000
- 600000
- 610000
- 615000
- 615100
- 620000
- 630000
- 630001
- 630003
- 630004
- 630006
- 630007
- 630008
- 630010
- 630011
- 630012
- 670000
- 675000
- 680000
- 701000
- 771000
- 810000
- 813000
- 880000

(außer Personalkosten) für die Positionen, soweit sie den Verwaltungshaushalt betreffen, wird zugestimmt.

- 4 dafür, 3 Enthaltungen –

2. Dem Haushalt 2010 für die Haushaltsstellen des Unterabschnittes

- 360000
- 590000
- 600000
- 610000
- 615000
- 615100
- 620000
- 630000
- 630001
- 630003
- 630004
- 630006
- 630007
- 630008
- 630010
- 630011
- 630012
- 670000
- 675000
- 680000
- 701000
- 771000
- 810000
- 813000
- 880000

(außer Personalkosten) für die Positionen, soweit sie den Vermögenshaushalt betreffen, wird mit folgender Maßgabe zugestimmt:

Die Haushaltsstelle „Straße/Parkplatz Nienthal“ (630008/96000) soll einen Sperrvermerk erhalten des Inhaltes, dass die Freigabe der Stadtvertretung vorbehalten ist.

7. Straßenreinigung: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Hohwacht

Die Verwaltung berichtet über die Hintergründe bezüglich des vorgelegten Entwurfes über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag der Gemeinde Hohwacht und der Stadt Lütjenburg über die Übertragung der Aufgabe der Straßenreinigung in der Gemeinde Hohwacht auf die Stadt Lütjenburg. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, den anliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Straßenreinigung mit der Gemeinde Hohwacht zu beschließen.

8. Straßenreinigung: Neue Straßenreinigungssatzung (erweitert um Gemeinde Hohwacht)

Die Verwaltung berichtet über die Hintergründe zu einer Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Lütjenburg; insbesondere die Belange der Gemeinde Hohwacht sind hier stärker berücksichtigt worden, ohne dass dies Auswirkungen auf das Stadtgebiet hat.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die anliegende Straßenreinigungssatzung zu beschließen.

- 7 dafür -

9. Entwicklung südlicher Gildenplatz - Sachstandsbericht der BIG

Frau Diedrich von der BIG Städtebau gibt einen Sachstandsbericht ab. Anhand von Skizzen stellt sie den derzeitigen Diskussionsstand für den Entwicklungsbereich dar (s. Anlage des Protokolles). Angedacht ist hier neben der Ansiedlung eines Verbrauchermarktes die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, „Shop in Shop“ sowie Dienstleistungsbetrieben, ggf. auch Wohnen. Der angedachte Verbrauchermarkt hat eine Verkaufsfläche von rd. 1.200 qm.

Bürgermeister Ocker weist darauf hin, dass es sich bei diesen Skizzen um eine Diskussionsgrundlage für den Ausschuss und die Fraktionen handelt.

Es entfacht sich eine Diskussion über das Grundstück Oldenburger Str. 1-5. Bürgermeister Ocker erläutert, dass beabsichtigt ist, dieses Grundstück zu kaufen. Es wird über die Zukunft der Mieter diskutiert.

Auf Befragen teilt Frau Diedrich mit, dass Anfang nächsten Jahres der Abriss bereits erworbener Gebäude geplant ist. Sobald die städtischen Gremien Details hinsichtlich der Nutzung und Gestaltung dieses Bereiches festgelegt haben, soll dann die Bauleitplanung weiter vorangetrieben werden. Im Anschluss sollen Investoren gesucht werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10. Altes Pastorat - Sachstandsbericht der BIG

Frau Diedrich von der BIG Städtebau gibt hier einen Sachstandsbericht ab. Sie weist darauf hin, dass die Maßnahme bereits ausgeschrieben war. Von den 14 ausgeschriebenen Gewerken mussten 7 aus wirtschaftlichen und 3 aus formalen Gründen wieder aufgehoben werden. Die Arbeiten werden neu öffentlich ausgeschrieben.

Um Baukosten zu sparen, geht Frau Diedrich auf Modifikationen bei der Planung ein, die jedoch die Funktionalität der Liegenschaft nicht beeinträchtigen würden.

Auf Befragen teilt sie mit, dass der Baubeginn für März 2010 vorgesehen ist.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Olexik berichtet über

- die Erfassung der Stadttaubenpopulation in den Jahren 2008/2009; hierzu wird noch eine Broschüre herausgegeben;
- die Spender für Hundekottüten; er schlägt die zukünftige Ausgabe der Tüten in Verbrauchermärkten an. Herr Klaus und Herr Leyk erwidern, dass diese Automaten trotz Vandalismus durch nichts zu ersetzen seien und das System beibehalten werden sollte;
- die Errichtung eines Bienenhauses im Naturerlebnispark.

12. Berichte und Verschiedenes

- Bürgermeister Ocker beantwortet Stadtvertreter Hanssen eine Anfrage aus dem letzten Ausschuss bezüglich der Verkehrssituation im Bereich der Otto-Mensing-Straße.
- Bürgermeister Ocker berichtet, dass Anliegern Informationen bezüglich des Ausbaues des kombinierten Geh- und Radweges in der Königsberger Straße geschickt worden sind.
- Bürgermeister Ocker berichtet, dass ein Gutachten über die Sanierungskosten für das Gebäude Pankerstr. 11 vorliegt. Die Kosten für eine Teilsanierung beliefen sich danach auf rd. 400.000,- € eine Vollsanierung würde weit mehr als 500.000,- € kosten.
- Herr Hanssen spricht den schlechten Zustand des Gebäudes Niederstr. 12 an. Bürgermeister Ocker erläutert Hintergründe.
- Herr Hanssen fragt nach dem Sachstand des Baues auf dem Grundstück des ehemaligen Krankenhauses.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Nicht öffentlich:

Protokollführer: